



„Nicht alles was gut tut, tut gut ...“

„Meist sind es unsere Augen, die einen Hinweis auf ein Sjögren Syndrom geben: Ständiges Brennen, Rötung und Fremdkörpergefühl sind oft die ersten Anzeichen des „Sicca-Syndroms“ (Trockenheit der Augen). Einem trockenen Auge liegt entweder ein Problem der Tränenproduktion oder der Zusammensetzung der Tränenflüssigkeit zugrunde. Im Falle des Sjögren Syndroms ist die Produktion der flüssigen Phase, die durch die Tränendrüse produziert wird, gestört. Ein einfacher Test, um festzustellen ob Quantität oder Qualität an trockenen Augen Schuld tragen, ist der Schirmer Test. Mittels eines Papierstreifchens lässt sich ermitteln, ob die Tränendrüse ausreichend Flüssigkeit produziert.

Eine Heilung des Sjögren Syndroms gibt es zwar nicht, doch es gibt Mittel, die Symptome gut in den Griff zu bekommen. Neben altbewährten Hausmitteln, wie mindestens 2 Liter pro Tag trinken, Pausen bei der Bildschirmarbeit einlegen, Auflegen von nassen Handtüchern auf Heizkörpern in den Wintermonaten sowie der Vermeidung von Klimaanlage spielen auch Tränenersatzmittel eine eminent wichtige Rolle, unseren Augen den bestmöglichen Komfort zu bieten. Ob in Tropfen-, Gel- oder Salbenform, sind je nach Ausprägung der Trockenheitssymptome weitere Produkte auf dem Markt, die eine Linderung der Beschwerden bewirken. Sollten diese Therapien nicht zum Ziel führen, gibt es die Möglichkeit eines zeitweiligen Verschlusses des Tränenabflusses (sog. Punctum plugs), bis hin zu permanenter Verödung eben dieser. Die Therapie des Sjögren Syndroms in der Augenheilkunde ist eine sehr individuelle und benötigt viel Geduld und Vertrauen: sowohl vom Patienten als auch vom Arzt. Denn: Nicht alles was gut tut, tut gut...“

**Dr. Florian Klackl,
Augenarzt Wien**



Sjögren Syndrom: Auf diese Werte kommt es an:

Beim Sjögren Syndrom sind bei 80 % der Patienten die antinuklearen Antikörper (SS-A-Ro und SS-B-La) erhöht; daher sollten diese Werte schon bei geringem Verdacht ausgewertet werden.

> Dr. Camelia Mot, Fachärztin für medizinische und chemische Labordiagnostik, Geschäftsführerin von IMCL

